

LOTTO Schleswig-Holstein zieht Bilanz für das Jahr 2020: Acht neue Millionäre in Schleswig-Holstein

Rekord an Großgewinnen in der Zusatzlotterie SUPER 6

Kiel – Über 33,8 Mio. Spielaufträge wurden 2020 von den Schleswig-Holsteinern in den LOTTO-Annahmestellen, über die LOTTO-App und über die Internetseite „www.lotto-sh.de“: <https://www.lotto-sh.de> abgegeben. Damit hat LOTTO Schleswig-Holstein in den vergangenen 53 Veranstaltungswochen des Jahres 2020 308,2 Mio. Euro eingenommen (Jahr 2019: 275,8 Mio. Euro) und konnte damit den Umsatz zum Vorjahr um 11,7 % steigern.

Insbesondere der Klassiker LOTTO 6aus49 machte im vergangenen Jahr erneut positiv von sich reden und hat im Jahr 2020 wieder die meisten Spielteilnehmer erreicht. Mit 148 Mio. Euro Spieleinsatz wurde das gute Vorjahresergebnis erneut übertroffen. Damit hält LOTTO 6aus49 weiterhin über 50 % am Gesamteinsatz und ist nach wie vor die beliebteste Lotterie in Schleswig-Holstein. Darüber hinaus hat auch die beim LOTTO 6aus49 im September 2020 eingeführte Produktveränderung zum positiven Jahresergebnis 2020 beigetragen. Die Verbesserung des Gewinnplans und die Anpassung der Spieleinsätze führten zu höheren Einsätzen und zu einem schnelleren Anwachsen des Jackpots in der Gewinnklasse 1 in zweistelliger Millionenhöhe. Hierdurch konnte die Attraktivität der Lotterie weiter gesteigert werden, was sich in den Umsatzzahlen niederschlägt.

Der gestiegene Umsatz ist weiterhin auf die gute Entwicklung der von LOTTO Schleswig-Holstein mitveranstalteten europäischen Lotterie Eurojackpot zurückzuführen. Der hohe Jackpot von 90 Mio. Euro ist im vergangenen Jahr mehrfach über einige Wochen stehen geblieben. Dies steigerte den Spieleinsatz deutlich. Die Lotterie hat im vergangenen Jahr rund 16,3 % der bei LOTTO Schleswig-Holstein getätigten Spieleinsätze generiert und verzeichnete ein Umsatzplus von 19,5 % auf 48 Mio. Euro. Damit verteidigte Eurojackpot seinen zweiten Platz in der Rangliste der beliebtesten von LOTTO Schleswig-Holstein veranstalteten Lotterien.



Ferner wurde das Produktportfolio der Rubbellose im terrestrischen Vertrieb erweitert, infolge dessen der Umsatz auch in diesem Bereich gesteigert werden konnte.

Pro Kopf haben die Schleswig-Holsteiner (2,9 Mio. Einwohner) im Jahr 2020 statistisch gesehen im Durchschnitt rund 106 Euro für die von LOTTO Schleswig-Holstein veranstalteten Glücksspiele ausgegeben (im Jahr 2019 waren es rund 95 Euro).

Über alle Spiel- und Wettarten wurden im Jahr 2020 in Schleswig-Holstein 50 Gewinne von mindestens 100.000 Euro erzielt (Jahr 2019: 31 Gewinne). Darunter waren auch acht Gewinne von mehr als 1 Mio. Euro.

Der höchste Millionengewinn des Jahres wurde erst kürzlich – am 02. Dezember 2020 – mit 15.000.067 Euro im LOTTO 6aus49 erzielt.

Die meisten Großgewinne gab es in den Landkreisen Stormarn und

Pinneberg mit jeweils acht Gewinnen von 100.000 Euro und mehr, dicht gefolgt vom Landkreis Rendsburg-Eckernförde mit sieben Gewinnen und der Stadt Kiel mit fünf Gewinnen ab 100.000 Euro.

Der Höchstgewinn bei der Zusatzlotterie SUPER 6 in Höhe von 100.000 Euro wurde insgesamt 23-mal erzielt. So viele Gewinner gab es bisher noch nie bei SUPER 6. Der Rekord aus dem Jahr 2016, in dem es 16 Gewinne von 100.000 Euro bei der Zusatzlotterie gab, ist damit abgelöst.

Über den Jackpot in der Zusatzlotterie Spiel 77 durften sich in diesem Jahr sechs Schleswig-Holsteiner freuen. Hierunter fällt sogar der zweithöchste Millionengewinn aus 2020 mit einer Gewinnsumme von 6.177.777 Euro.

Beim LOTTO 6aus49 gab es im vergangenen Jahr acht Großgewinne von über 100.000 Euro, in der Lotterie Eurojackpot sechs.

Von den Spieleinnahmen über alle Spiel- und Wettarten hat LOTTO Schleswig-Holstein eine Gesamtsumme von 154 Mio. Euro wieder als Gewinne an die Spielteilnehmer in Schleswig-Holstein ausgeschüttet.

Auch das Gemeinwohl profitierte im Jahr 2020 von den in Schleswig-Holstein veranstalteten Lotterien und Wetten. So führte LOTTO Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr insgesamt 119 Mio. Euro an Zweckabgaben (68 Mio. Euro) und Lotteriesteuer (51 Mio. Euro) an das Land Schleswig-Holstein ab. Dies ist eine Steigerung der Abgaben um 13 Mio. Euro zum Vorjahr.

Mit Hilfe dieser Mittel wurden in Schleswig-Holstein nicht nur soziale und kulturelle Institutionen unterstützt, sondern auch weitere Projekte des öffentlichen Interesses. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege sowie der Deutsche Olympische Sportbund erhielten neben dem Land aus den Mitteln der Lotterie GlücksSpirale eine Fördersumme von über 2,5 Mio. Euro.

Der Breitensport wurde in Schleswig-Holstein über die zu entrichtenden Zweckabgaben mit insgesamt 8 Mio. Euro gefördert. Über die Lotterie BINGO! wurden zur Förderung zahlreicher Projekte und Maßnahmen aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz 3,3 Mio. Euro an das Land abgeführt.